

Die Kastration männlicher Heimtiere dient einer Unterbindung der Fortpflanzungsfähigkeit und des Fortpflanzungsverhaltens, sowie der Spätfolgen hormoneller Störungen. Nach § 6 des Tierschutzgesetzes ist die Kastration eine Amputation. Die Durchführung darf ausschließlich zum Wohle des Tieres durchgeführt werden.

## **Es gibt verschiedene Gründe für eine Kastration des männlichen Heimtiers**

- Verhaltensstörung
- unerwünschte Vermehrung wird ausgeschlossen
- Aggressivität gegen Artgenossen
- Hodentumore
- Kryptorchismus (Hodenhochstand)

## **Die chirurgische Kastration des männlichen Heimtiers:**

Unter der chirurgischen Kastration eines männlichen Heimtiers versteht man die Entfernung der Gonaden (Keimdrüsen). Das heißt, es werden beide Hoden und Nebenhoden entfernt. Die Kastration kann bei Kaninchen ab einem Alter von 12-16 Wochen, bei Meerschweinchen ab der 3. - 12. Woche und bei der Ratte ab dem 50. - 70. Tag erfolgen.

## **Die chirurgische Kastration eines kryptorchischen Hodens:**

Beim Hodenhochstand (Kryptorchismus) unterscheidet man zwischen einem inguinalen (im Leistenkanal) und einem abdominalen (im Bauchraum) gelegenen Hoden. Liegt der Hoden im Leistenkanal kann er über einen Hautschnitt entfernt werden. Befinden sich Hoden im Bauchraum (z.B. im Bereich der Niere oder Blase) muss die Bauchhöhle eröffnet werden um die Hoden darzustellen und letztendlich zu entfernen.

## **Mögliche Komplikationen:**

- Nach Entfernung der Hoden kann der abgebundene Stumpf durch starke Bewegung des Tieres im Leistenkanal hin- und her gleiten. Durch die Flüssigkeit des umliegenden Gewebes kann sich das Nahtmaterial weiten. Dadurch ist es möglich, dass die Ligatur sich geringgradig lockern kann. Die Blutgefäße sind zu diesem Zeitpunkt noch nicht durch ihre natürlichen Mechanismen verschlossen, so dass es zu Sickerblutungen kommen kann. Dabei fließt das Blut zunächst in den Hodensack.
- Gemessen an der Gesamtkörpermasse können die Patienten im Rahmen einer solchen Operation einen erheblichen Anteil ihres Körpervolumens verlieren. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass die Tiere mit ausreichend Flüssigkeit und Glucose versorgt werden, damit eine schnelle Erholung stattfinden kann.
- Ein Belecken der Wundnaht oder durch Scheuern an Gegenständen kann es zu Nachblutungen sowie zu einer Wundinfektion bis hin zu einem Eröffnen der Operationswunde kommen. Das nennt man eine Wund- oder Nahtdehiszenz, was eine weitere Narkose und erneuten Verschluss der Operationswunde nötig macht. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Sie nach der Operation für einen Leckschutz (Halskragen, Body) sorgen.
- Ebenfalls kann es zu einer Unverträglichkeit des verwendeten Nahtmaterials und damit zur Nahtdehiszenz kommen.

## Nachversorgung zu Hause

- Die Patienten sollten nach der Operation noch drei Tage auf Küchenpapier oder anderen saugfähigen weichen Tüchern gehalten werden um ein Eindringen der Einstreu (Stroh oder Spähne) in die Wunde zu vermeiden.
- Heimtiere müssen unmittelbar nach der Operation wieder Nahrung (Heu) angeboten bekommen und müssen auch am selben Tag des Eingriffs wieder mit dem Fressen beginnen. Passiert das nicht selbstständig muss durch Sie zwingend zugefüttert werden!

| <b>GOT Ziffer</b> | <b>Leistung</b>   | <b>Betrag</b>  |
|-------------------|---|----------------|
| 17                | Allgemeine Untersuchung mit Beratung .....  | 24,80          |
| 85                | Stationäre Unterbringung pro Tag, ohne Behandlung und Futterkosten .....                          | 19,48          |
| 346               | Sauerstoffgabe .....  | 18,29          |
| 311               | Intramuskuläre Injektionsnarkose .....  | 21,65          |
|                   | Narkosemedikamente .....  |                |
| 379               | Kastration, männliches Heimtier .....   | 47,71          |
|                   | Fäden .....   |                |
| 338               | Injektionen subkutan, intrakutan oder intramuskulär .....   | 35,64          |
|                   | Medikamente .....   |                |
| §7 Abs. 2         | Verbrauchsmaterial OP .....   | 22,00          |
|                   | Medikamente für zu Hause .....  |                |
|                   | <b>Gesamtkosten inkl. MwSt, Abhängig von Größe, Gewicht<br/>und nach verwendeten Medikamenten</b> | <b>235-240</b> |

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.  
Ihr Praxisteam der Tierärzte vom Aachener Weiher